

AIGENTICX

KolliAI

Damit Sie kein Mandat annehmen, das Sie später
niederlegen müssen.

Für Rechtsanwaltskanzleien

Torsten Hennig · kontakt@aigenticx.de · +49 162 8917328

Der Interessenkonflikt, den die Namenssuche nicht findet.

Das Verbot widerstreitender Interessen (§ 43a Abs. 4 BRAO, § 3 BORA) gilt sozietätsweit und rückwirkend. Es genügt, dass ein Kollege vor Jahren die Gegenseite vertreten hat.

Geprüft wird das heute über die Namenssuche im Aktenbestand. Sie funktioniert, solange die Beteiligten gleich heißen. Sie versagt bei Tochtergesellschaften, bei Gesellschaftern und Organen, die nur im Fließtext einer Anfrage vorkommen — und immer dann, wenn es um dieselbe Sache geht, aber um andere Namen.

Die Folgen sind erheblich: Niederlegung des Mandats, Verlust des Honoraranspruchs, ein berufsrechtliches Verfahren und im schlechtesten Fall der Vorwurf des Parteiverrats nach § 356 StGB.

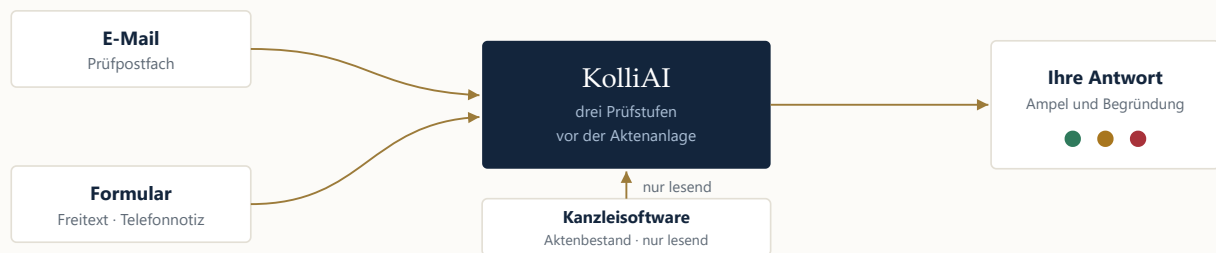
0

Namenstreffer gab es in dem Fall, der auf Seite 4 steht. Eine klassische Suche wäre grün geblieben.

KolliAI prüft jede Anfrage gegen Ihren gesamten Aktenbestand, bevor das Mandat angenommen wird.

Es wertet die Anfrage aus, erfasst ihren Gegenstand und prüft in drei Stufen.

KolliAI ist Ihrer Kanzleisoftware vorgeschaltet. Es greift in keinen Ablauf ein und sieht auf Ihren Aktenbestand ausschließlich lesend.



Was bei jeder Anfrage abgeglichen wird

1

Namen und Register

Exakter und fehlertoleranter Abgleich — auch bei abweichender Schreibweise, Namensänderung oder Umfirmierung.

2

Verflechtungen aus Ihrem eigenen Bestand

Gesellschafter, Organe, Mutter-Tochter-Ketten — aufgelöst aus Ihren früheren Akten, ohne externe Datenquelle.

3

Inhaltliche Prüfung

Erfasst Überschneidungen, auch wenn kein Name übereinstimmt: dasselbe Objekt, derselbe Vorgang, andere Beteiligte.

Kein Name stimmt überein. Der Konflikt besteht trotzdem.

So stellt sich das Prüfergebnis zu einer neuen Anfrage dar.

Anfrage Frau Fitzelberger

Freitext-Formular · Prüfmaßstab ANWALT

● **Klärung erforderlich** Möglicher Bezug zu einer Bestandsakte.

GEPRÜFTE ANFRAGE

Rückabwicklung eines notariellen Grundstückserwerbs, Objekt Sonnenallee 123, Berlin

Erkannte Beteiligte: Notburga Fitzelberger (Mandantin)

1 Namen und Register

Exakter Abgleich, Kölner
Phonetik, Trigramm-
Ähnlichkeit, Register-ID,
Archiv abgelehnter Anfragen

Kein Treffer

2 Beziehungsgraph

Gesellschafter, Organe,
Mutter-Tochter-Ketten aus
dem eigenen Bestand, bis
drei Ebenen

Keine Verbindung

3 Inhaltliche Prüfung

Ähnlichkeitssuche über den
gesamten Bestand, danach
Bewertung jedes Kandidaten

1 Treffer Ähnlichkeit 0,70

Bestandsakte 42/2025 · Kaufvertrag Sonnenallee 123 · abgeschlossen

Dieselbe Angelegenheit im berufsrechtlichen Sinne: Die Rückabwicklung betrifft dasselbe Objekt wie die Bestandsakte. Zwischen den Beteiligten besteht keine erkennbare Verbindung; der Bezug ergibt sich allein aus dem Gegenstand.

Zu klären: Ob eine Vorbefassung mit derselben Angelegenheit vorliegt, bevor die Sache übernommen wird.

Die ersten beiden Stufen blieben ohne Treffer — eine klassische Namenssuche wäre hier **grün** geblieben.

Das System meldet. Entschieden wird in der Kanzlei.

Ob ein Mandat angenommen wird, ist eine berufsrechtliche Entscheidung. Sie gehört keiner Software.

KolliAI zeigt eine Ampel mit Begründung im Klartext und hält jede Prüfung nachvollziehbar fest — Ihr Nachweis gegenüber der Rechtsanwaltskammer und der Berufshaftpflichtversicherung. Die inhaltliche KI-Prüfung kann dabei nur Klärungsbedarf auslösen, niemals eine Ablehnung.

Wo künstliche Intelligenz arbeitet — und wo nicht

● DAFÜR WIRD KI EINGESETZT

- Den Anfragetext auswerten und sämtliche Beteiligten erfassen, auch die nur im Fließtext genannten.
- Inhaltliche Überschneidungen erkennen, bei denen kein Name übereinstimmt.
- Den Befund im Klartext begründen.

● DAFÜR AUSDRÜCKLICH NICHT

- Die harten Treffer. Namens- und Registergleichheit laufen über feste, nachvollziehbare Regeln.
- Eine Ablehnung. Die inhaltliche Prüfung kann allein Klärungsbedarf auslösen.
- Eine stillschweigende Entwarnung. Im Zweifel meldet das System Klärungsbedarf.

Ihre Daten bleiben im Haus

KolliAI läuft auf einem Gerät in Ihrer Kanzlei oder auf Ihren vorhandenen Servern, das Sprachmodell eingeschlossen. Kein Cloud-Anbieter und kein externer Dienst sieht Ihre Anfragen oder Akten; eine Übermittlung an Dritte findet nicht statt.

Was in der Praxis zuerst gefragt wird.

ROLLE UND VERANTWORTUNG

Ersetzt KolliAI die Prüfung widerstreitender Interessen?

Nein. Es ist ein Hilfsmittel, keine rechtliche Bewertung. Die Entscheidung bleibt bei Ihnen. Das System sorgt dafür, dass Ihnen kein einschlägiger Vorgang entgeht, und dokumentiert die Prüfung.

Was gilt, wenn mehrere Sozien betroffen sind?

Geprüft wird gegen den gesamten Bestand der Sozietät, nicht nur gegen Ihre eigenen Akten. Das Verbot erstreckt sich auf die gesamte Sozietät — die Prüfung deshalb auch.

Ist die KI-gestützte Bewertung verbindlich?

Nein, sie ist ausdrücklich beratend. Die inhaltliche Prüfung kann allein eine gelbe Ampel auslösen, nie eigenständig ablehnen. Die harten Treffer bei Namens- und Registergleichheit beruhen auf festen Regeln, nicht auf KI.

Was bedeutet die Ampel konkret?

Grün — kein Konflikt erkennbar. Gelb — Klärung erforderlich, Sie prüfen den Hinweis. Rot — deutlicher Verdacht, nicht ohne Prüfung annehmen. Zu jeder Ampel gehört eine Begründung im Klartext.

Vertraulichkeit, Erkennung, Einführung.

VERSCHWIEGENHEIT

Verlassen Anfrage- oder Aktendaten mein Haus?

Nein. KolliAI läuft vollständig bei Ihnen. Die Prüfung und das Sprachmodell arbeiten lokal, ohne Cloud-Anbindung. Auf Ihre vorhandene Software greift es ausschließlich lesend zu.

Wie passt das zur anwaltlichen Verschwiegenheitspflicht (§ 43a Abs. 2 BRAO, § 203 StGB)?

Genau deshalb der lokale Ansatz: Kein Dritter, kein externer Dienst und kein Cloud-Anbieter sieht Ihre Anfragen oder Akten. Wird ein Dienstleister eingebunden, geschieht das nach § 43e BRAO mit Verpflichtungserklärung und Auftragsverarbeitungsvertrag.

ERKENNUNG UND EINFÜHRUNG

Was findet KolliAI, das die bisherige Suche übersieht?

Zwei Fallgruppen: inhaltliche Überschneidungen ohne Namensgleichheit — dasselbe Objekt oder derselbe Vorgang, andere Person — und Verflechtungen aus Ihrem eigenen Bestand, also Gesellschafter, Organe und Mutter-Tochter-Ketten.

Kann das Sprachmodell einen Treffer erfinden?

Die kritischen Treffer entstehen ohne KI, über feste und nachvollziehbare Regeln. Das Sprachmodell arbeitet allein auf der dritten Stufe, und die Auswertung ist bewusst zurückhaltend: im Zweifel meldet sie Klärungsbedarf.

Wie aufwendig sind Einführung und IT-Einbindung?

Der Zugriff auf Ihren Bestand erfolgt lesend, ohne Eingriff in die vorhandene Software. Für den Anfang genügt der Schattenbetrieb neben Ihrem gewohnten Vorgehen: Das System prüft mit, ohne zu entscheiden.

WIE ES WEITERGEHEN KANN

Drei Wege, jeder unverbindlich.

DER ERSTE

Mehr erfahren

Ausführliche Vorstellung des Systems und seiner berufsrechtlichen Einordnung.

DER ZWEITE

Zwanzig Minuten Vorführung

Vom Anfragetext bis zur begründeten Ampel, an einem realen Fall.

DER DRITTE

Im Schattenbetrieb mitführen

Das System prüft neben Ihrem gewohnten Vorgehen mit, ohne zu entscheiden.

FÜR NOTARIELLE TÄTIGKEIT

Aus demselben Haus stammt der **Vollzugsmonitor** für Notariate. Er begleitet Grundstückskaufverträge nach der Beurkundung und prüft täglich, ob die Fälligkeit zeitlich noch erreichbar ist. Soweit in Ihrer Sozietät auch notariell gearbeitet wird, sende ich Ihnen die Unterlagen gern zu.

Torsten Hennig

AlgenticX · Berlin
Produktentwicklung für Notariate und Kanzleien

kontakt@aigenticx.de
+49 162 8917328